

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 121. ✓

Leipzig, Montag den 27. Mai 1935.

102. Jahrgang.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Gegründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bücherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

86. Jahrgang

Erscheint monatlich zweimal

1935

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bücherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

□

Bezugspreis vierteljährlich RM 10.—

Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig